

Vahlen's Übungsbücher der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Übungsbuch zur Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

von

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Günter Wöhe, Dr. Hans Kaiser, Prof. Dr. Ulrich Döring

13., überarbeitete und aktualisierte Auflage

Übungsbuch zur Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre – Wöhe / Kaiser / Döring

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Allgemeine Betriebswirtschaftslehre – Wirtschaft – Betriebswirtschaft

Verlag Franz Vahlen München 2010

Verlag Franz Vahlen im Internet:

www.vahlen.de

ISBN 978 3 8006 3796 6

beck-shop.de

Vahlens Übungsbücher

Wöhe · Kaiser · Döring

Übungsbuch zur

Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

beck-shop.de

beck-shop.de

Übungsbuch zur Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

von

Dr. Dr. h. c. mult. Günter Wöhe†

ehemals o. Professor der Betriebswirtschaftslehre
an der Universität des Saarlandes

Dr. Hans Kaiser

und

Dr. Ulrich Döring

o. Professor der Betriebswirtschaftslehre
an der Universität Lüneburg

13., überarbeitete und aktualisierte Auflage

Verlag Franz Vahlen München

beck-shop.de

VERLAG
VAHLEN
MÜNCHEN
www.vahlen.de

ISBN 978 3 8006 3796 6

© 2010 Verlag Franz Vahlen GmbH,
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Alle Rechte vorbehalten
Satz, Druck und Bindung: Druckerei C. H. Beck, Nördlingen
(Adresse wie Verlag)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort zur 13. Auflage

Mit dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) hat der deutsche Gesetzgeber den handelsrechtlichen Jahresabschluss auf eine völlig neue Rechtsgrundlage gestellt. Deshalb erscheinen in der 24. Auflage des Wöhe-Lehrbuchs die Ausführungen zum handelsrechtlichen Jahresabschluss in einer neuen Textfassung. Den gleichen Überarbeitungsschwerpunkt setzt das Übungsbuch. Die erstmals für den Jahresabschluss 2010 geltenden Bilanzierungs- und Bewertungsregeln finden in zahlreichen neuen Fallaufgaben ihren Niederschlag.

Da das Übungsbuch immer stärker zur Klausurvorbereitung eingesetzt wird, wurden die neuen Fallaufgaben einem selbst erarbeiteten Kompendium von Grundstudiumsklausuren entnommen. Darüber hinaus versuchen die Verfasser, den veränderten Studien- und Prüfungsbedingungen des Bachelor-Studiums Rechnung zu tragen. Deshalb haben sie ihr Testfragen-Programm um mehr als 100 klausurerprobte Multiple-Choice-Aufgaben erweitert.

Wir danken den wissenschaftlichen Mitarbeitern, Herrn Dipl.-Kfm. Andreas Kadner, Herrn Dipl.-Kfm. Oliver Obermann und Frau Dipl.-Kffr. Christina Sandin für die kritische Durchsicht des Neutextes. Den wissenschaftlichen Hilfskräften, Herrn Ulrich Backes, Frau Ines Dörsing, Herrn Martin Fleth, Frau Uta Hansen, Frau Stephanie Müller-Bloch, Frau Franziska Schmidt und Herrn Sören Wegner danken wir für das Korrekturlesen und für die Überprüfung der Rechenergebnisse. Unser besonderer Dank gilt Frau Violetta Graf und Frau Antje Jesswein für die Sorgfalt und Umsicht beim Erstellen der Druckvorlage. Dem Lektor des Verlags, Herrn Dipl.-Vw. Hermann Schenk, sind wir für die bewährte Zusammenarbeit erneut zu Dank verpflichtet.

Lüneburg und Saarbrücken, im Juni 2010

*Ulrich Döring
Hans Kaiser*

Vorwort zur ersten Auflage

Mit dem vorliegenden Übungsbuch werden zwei Aufgaben verfolgt: erstens soll der Lehr- und Problemstoff der „Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre“ anhand von Fallaufgaben beleuchtet, vertieft und noch leichter verständlich gemacht und damit für die Berufspraxis einfacher anwendbar gestaltet werden; zweitens soll der Leser durch Wiederholungs- und Testfragen und dazugehörige Lösungshinweise sein Wissen überprüfen und ergänzen und sich somit gezielt auf Prüfungen vorbereiten können.

Dieser doppelten Zielsetzung entsprechend ist der Stoff in zweifacher Weise bearbeitet worden: einerseits erfolgte eine Aufbereitung der gesamten „Einführung“ in Form von Wiederholungs- und Testfragen, die teils kurze Antworten (z.B. Fragen nach Definitionen von Begriffen), teils längere Analysen (z.B. Fragen nach Zusammenhängen oder Verfahren, ihren Vor- und Nachteilen oder nach der Analyse von Entscheidungskriterien) erfordern; andererseits wurden möglichst praxisbe-

zogene Fallaufgaben entwickelt. Den etwa 500 Fallaufgaben ist grundsätzlich die Lösung beigegeben. Bei den etwa 500 Wiederholungsfragen erübrigt sich in der Regel eine ausführliche Lösungsantwort, da sich jede Frage auf einen bestimmten Abschnitt der „Einführung“ bezieht, die Antwort sich also in der „Einführung“ befindet. Es genügt deshalb der Hinweis auf die entsprechende Seite der „Einführung“ (11. und 12. Auflage). Den etwa 130 Testfragen sind jeweils mehrere Antworten beigegeben, die teils richtig, teils falsch sind. Die Aufgabe für den Leser besteht darin, die richtigen Lösungen herauszufinden. Am Ende jeder Gruppe von Testfragen findet sich ein Hinweis auf die jeweils richtigen Antworten. Der Lerneffekt kann erheblich vergrößert werden, wenn der Leser auch Überlegungen darüber anstellt, was an den seiner Meinung nach nicht zutreffenden Antworten falsch ist.

Da wir der Meinung sind, daß die didaktischen Vorzüge eines Übungsbuches, die in der Möglichkeit des fallweisen Lernens bestehen, erst dann zur Geltung kommen, wenn sich die Fälle und Aufgaben aus dem Fundus an Kenntnissen lösen lassen, die sich der Leser zuvor aus dem Lehrbuch erworben hat, haben wir den Stoff des Übungsbuches gliederungsmaßig und inhaltlich soweit wie möglich an das dazugehörige Lehrbuch angelehnt, d.h. die Gliederung des Übungsbuches in 6 Hauptabschnitte und die Untergliederung der Hauptabschnitte entsprechen der Gliederung der „Einführung“. Der Leser hat somit die Möglichkeit, sich zunächst den Stoff des Lehrbuches oder eines Lehrbuchabschnittes anzueignen und danach sein Wissen auf die möglichst praxisnahen Fälle und Übungsaufgaben des Übungsbuches anzuwenden. Auf diese Weise gewinnt er nicht nur einen Einblick in praktische Entscheidungssituationen, sondern er festigt auch durch die Lösung der Fälle und Übungsaufgaben seine aus dem Lehrbuch erworbenen Kenntnisse der betriebswirtschaftlichen Theorie und Praxis.

Die zweifache Aufbereitung des Stoffes in Wiederholungs- und Testfragen sowie in Fallaufgaben ist in den Hauptabschnitten 2–6 konsequent durchgeführt worden. Der 1. Hauptabschnitt (Gegenstand, Methoden und Geschichte der Betriebswirtschaftslehre) eignet sich nur bedingt für Fallaufgaben. Dieser Abschnitt kann weit aus besser mit Hilfe der Wiederholungs- und Testfragen und der als Lösungshilfe beigegebenen Schaubilder und tabellarischen Zusammenfassungen wiederholt werden.

Ein großer Teil der Fragen könnte in einer mündlichen Prüfung gestellt werden und läßt sich folglich relativ kurz beantworten. Ein anderer Teil eignet sich vom Problemumfang her für mehrstündige schriftliche Arbeiten. Eine ausführliche Bearbeitung – mit entsprechenden Kontrollmöglichkeiten in der „Einführung“ – ist als Vorbereitung auf schriftliche Prüfungen zu empfehlen.

Für kritische Anregungen und das Lesen der Korrekturen sind wir den Herren Dipl.-Kfm. Hartmut Bieg, Dipl.-Kfm. Jürgen Bilstein, Dipl.-Kfm. Helmuth Lehr und Dipl.-Kfm. Karl-Willi Schlemmer zu Dank verpflichtet. Unser Dank gilt ebenso Frau Angelika Hauch und Fräulein Doris Schneider für ihre Sorgfalt und Mühe beim Schreiben der Manuskripte.

Saarbrücken, im September 1975/September 1976

*Günter Wöhe
Hans Kaiser
Ulrich Döring*

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Erster Abschnitt.	
Standort und Geschichte der Betriebswirtschaftslehre	
Wiederholungsfragen	3
Aufgaben 1–11	4
Testfragen zum Ersten Abschnitt	12
Zweiter Abschnitt. Aufbau des Betriebes	
I. Unternehmensführung.....	
1. Shareholder, Stakeholder und Unternehmensziele	
Wiederholungsfragen	19
Aufgaben 1–6	19
2. Planung und Entscheidung	
Wiederholungsfragen	24
Aufgaben 7–24	25
3. Organisation	
Wiederholungsfragen	39
Aufgaben 25–29	39
4. Personalwirtschaft	
Wiederholungsfragen	43
Aufgaben 30–40	43
5. Informationswirtschaft	
Wiederholungsfragen	51
Aufgaben 41–48	52
6. Controlling	
Wiederholungsfragen	58
Aufgaben 49–52	59
7. Testfragen zum Abschnitt I: Die Unternehmensführung	
II. Wahl der Rechtsform.....	
Wiederholungsfragen	71
1. Gewinnverteilung	
Aufgaben 53–58	72
2. Haftung	
Aufgaben 59–61	76
3. Steuerbelastung	
Aufgaben 62–64	78
4. Umwandlung	
Aufgabe 65–66	82

III. Zusammenschluss von Unternehmen	85
Wiederholungsfragen	85
1. Ziele und Arten von Unternehmenszusammenschlüssen	85
Aufgaben 67–68	85
2. Fusion	87
Aufgaben 69–71	87
IV. Wahl des Standorts	91
Wiederholungsfragen	91
Aufgaben 72–73	91
V. Testfragen zu den Abschnitten II–IV: Rechtsformen, Unternehmenszusammenschlüsse, Standort	93

Dritter Abschnitt. Produktion

I. Produktions- und Kostentheorie	101
1. Grundlagen der Produktionstheorie	101
Wiederholungsfragen	101
Aufgaben 1–10	101
2. Grundlagen der Kostentheorie	108
Wiederholungsfragen	108
Aufgaben 11–28	108
3. Ausgewählte Produktions- und Kostenfunktionen	124
Wiederholungsfragen	124
Aufgaben 29–48	125
II. Produktionsplanung	144
1. Kurzfristige Produktionsprogrammplanung	144
Wiederholungsfragen	144
Aufgaben 49–55	144
2. Materialwirtschaft	150
Wiederholungsfragen	150
Aufgaben 56–67	151
3. Fertigungsplanung	164
Wiederholungsfragen	164
Aufgaben 68–80	165
III. Integration der Produktionsplanung und -steuerung	173
Wiederholungsfragen	173
Aufgaben 81–84	173
IV. Testfragen zum Dritten Abschnitt	176

Vierter Abschnitt. Absatz

I. Grundlagen	187
Wiederholungsfragen	187
Aufgaben 1–2	187

II. Absatzplanung	190
Wiederholungsfragen	190
Aufgaben 3–8	190
III. Informationsbeschaffung im Absatzbereich	205
Wiederholungsfragen	205
Aufgaben 9–12	205
IV. Absatzpolitik	208
1. Grundlagen	208
Wiederholungsfragen	208
Aufgaben 13–16	208
2. Produktpolitik	211
Wiederholungsfragen	211
Aufgaben 17–29	211
3. Preispolitik	220
Wiederholungsfragen	220
Aufgaben 30–64	221
4. Kommunikationspolitik	242
Wiederholungsfragen	242
Aufgaben 65–76	243
5. Distributionspolitik	250
Wiederholungsfragen	250
Aufgaben 77–84	251
V. Testfragen zum Vierten Abschnitt	256
Fünfter Abschnitt. Investition und Finanzierung	
I. Investition	265
1. Statische Verfahren der Investitionsrechnung (Praktikermethoden)	265
Wiederholungsfragen	265
Aufgaben 1–5	265
2. Grundlagen der Finanzmathematik	270
Aufgaben 6–19	270
3. Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung (Finanzmathematische Methoden)	279
Wiederholungsfragen	279
Aufgaben 20–36	280
4. Testfragen	302
II. Unternehmensbewertung	306
Wiederholungsfragen	306
Aufgaben 37–47	306
Testfragen	319
III. Finanzierung	321
1. Grundlagen der Finanzplanung	321
Wiederholungsfragen	321
Aufgaben 48–51	321

2. Außenfinanzierung	326
Wiederholungsfragen	326
Aufgaben 52–65	327
3. Innenfinanzierung	339
Wiederholungsfragen	339
Aufgaben 66–77	339
4. Kapitalstruktur, Rentabilität und Kapitalkosten	352
Wiederholungsfragen	352
Aufgaben 78–88	353
5. Testfragen	368

Sechster Abschnitt. Das betriebswirtschaftliche Rechnungswesen

A. Grundbegriffe des betriebswirtschaftlichen Rechnungswesens	381
Wiederholungsfragen	381
Aufgaben 1–4	381
B. Jahresabschluss	390
I. Grundlagen	390
Wiederholungsfragen	390
Aufgaben 5–13	391
II. Bewertungsmaßstäbe und Bewertungsprinzipien	401
Wiederholungsfragen	401
Aufgaben 14–21	402
III. Bilanzierung und Bewertung der Aktiva	410
1. Bewertung des Anlagevermögens	410
Wiederholungsfragen	410
Aufgaben 22–33	411
2. Bewertung des Umlaufvermögens	421
Wiederholungsfragen	421
Aufgaben 34–45	421
IV. Bilanzierung und Bewertung der Passiva	435
Wiederholungsfragen	435
Aufgaben 46–63	436
V. Erfolgsrechnung, Kapitalflussrechnung, Eigenkapital- spiegel, Anhang und Lagebericht	455
Wiederholungsfragen	455
Aufgaben 64–77	455
VI. Jahresabschluss nach IFRS	472
Wiederholungsfragen	472
Aufgaben 78–92	473
VII. Konzernabschluss	492
Wiederholungsfragen	492
Aufgaben 93–96	492

VIII. Bilanzpolitik und Bilanzanalyse	497
Wiederholungsfragen	497
Aufgaben 97–109	498
IX. Testfragen zum Sechsten Abschnitt: B. Jahresabschluss	518
C. Kostenrechnung	544
I. Grundlagen	544
Wiederholungsfragen	544
Aufgaben 110–119	544
II. Kostenartenrechnung	553
Wiederholungsfragen	553
Aufgaben 120–134	553
III. Kostenstellenrechnung	566
Wiederholungsfragen	566
Aufgaben 135–148	566
IV. Kostenträgerrechnung	577
Wiederholungsfragen	577
Aufgaben 149–166	577
V. Kurzfristige Erfolgsrechnung	592
Wiederholungsfragen	592
Aufgaben 167–173	592
VI. Plankostenrechnung	604
Wiederholungsfragen	604
Aufgabe 174	604
1. Einzelkostenplanung	605
Aufgaben 175–180	605
2. Gemeinkostenplanung	610
Aufgaben 181–196	610
3. Plankalkulation	621
Aufgaben 197–200	621
4. Kostenkontrolle	626
Aufgaben 201–205	626
VII. Testfragen zum Sechsten Abschnitt: C. Kostenrechnung	632
Anhang: Zinstabellen	643

beck-shop.de